

SPACE SYSTEMS

Berlin, 2. Juni 2016

Airbus Defence and Space soll Landesonde sicher zum Mond bringen

- **ESA erteilt neuen Auftrag zur Weiterführung der Entwicklung des Landesystems PILOT**

Airbus Defence and Space, das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt, hat mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA einen Vertrag über die frühe Entwicklungsphase eines Systems unterzeichnet, das die sichere und präzise Landung der russischen Mondsonde Luna-Resource gewährleisten soll.

Der Auftrag umfasst die Schritte der Phasen B und C für die Entwicklung und Weiterentwicklung des PILOT-Systems (Precise and Intelligent Landing using Onboard Technologies – präzise und intelligente Landung unter Nutzung von Bordtechnologien). Im Rahmen des Kooperationsprogramms zur Monderforschung von ESA und Roskosmos soll PILOT als zentraler europäischer Beitrag an Bord der robotischen Landemission Luna-Resource zum Mond fliegen.

Einen entsprechenden Vertrag haben die ESA und Airbus Defence and Space am 2. Juni 2016 auf der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA in Berlin unterzeichnet.

PILOT wird an den Airbus Defence and Space Standorten Bremen (Deutschland) und Toulouse (Frankreich) gemeinsam mit Partnern aus ganz Europa und Kanada entwickelt. Das System, das Navigationstechniken mit Gefahrenerkennung und Kollisionsvermeidung kombiniert, unterstützt die Systeme des Raumfahrzeugs. PILOT wird dem Luna-Resource-Raumfahrzeug während seiner autonomen Landephase in den letzten Minuten des Abstiegs auf die Mondoberfläche wichtige Informationen liefern.

„PILOT baut auf die Erfahrung von Airbus Defence and Space in den Bereichen Monderforschung und optische Navigation auf und bedeutet eine entscheidende Erweiterung unseres Portfolios an Explorationsaktivitäten in Richtung Mond“, sagte François Auque, Leiter von Space Systems. „Unsere Teams unterstützen die ESA als wichtige Partner bei der Erforschung der Mondumgebung und -oberfläche, etwa durch die Arbeit an PILOT, am Orion-Raumfahrzeug, an der Studie für eine Mission zur Entnahme von Bodenproben in der Polarregion des Mondes sowie an Szenarien für die Monderforschung.“

„Mit PILOT wird die ESA zum zentralen Akteur der nächsten Phase der Monderkundung. Erstmals wird damit europäische Technologie die Mondoberfläche erreichen. PILOT ist Teil unserer spannenden Zukunftsarbeit auf dem Gebiet der Weltraumforschung, die Europa neues Wissen, Innovationen und Inspirationen liefern wird“, sagte David Parker, Direktor für bemannte Raumfahrt und robotische Exploration bei der ESA.

Airbus Defence and Space verfügt über fast zehnjährige Erfahrung im Bereich der Studien und Technologieentwicklung für die Monderforschung. Diese PILOT-Initiative stärkt die Position des Unternehmens auf diesem Gebiet.

Über Airbus Defence and Space

Airbus Defence and Space, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

Pressekontakte:

| | | |
|----------------|--------------------|--|
| Ralph Heinrich | + 49 89 607 33971 | ralph.heinrich@airbus.com |
| Gregory Gavroy | + 33 1 82 59 43 13 | gregory.gavroy@airbus.com |
| Mathias Pikelj | + 49 75 45 8 91 23 | mathias.pikelj@airbus.com |

www.airbusdefenceandspace.com